



SPLITTERMOND
FAN-ADVENTSKALENDER

13

Inhalt

Impressum

Das Fantasy-Rollenspiel *Splittermond* wird entworfen und herausgegeben vom Uhrwerk-Verlag.
Bei diesem Fanwerk handelt es sich um inoffizielles Material dazu.

Autor

BoggyB (Das Kloster zur Heiligen Marielle)

Layout

Daniel Bruxmeier

basierend auf Grafiken von Brenda Clarke, Bethany Lerie, Alex Ruiz & Carsten Jünger

Dieses Layout steht unter folgender *Creative Commons*-Lizenz:



Dies umfasst ausdrücklich nicht die eigentlichen Inhalte des Dokuments wie Texte oder zusätzliche Illustrationen.

Bei Nutzung dieses Layouts bitte wenn möglich das endgültige Werk ebenfalls unter eine *Creative Commons*-Lizenz stellen.

Das Kloster zur Heiligen Marielle

Von BoggyB

Das *Kloster zur Heiligen Marielle* liegt im Seenland in der Markgrafschaft Dreybarer Mark des Kaiserreiches Selenia. Gewidmet ist es der Kräuterfrau Marielle, die um etwa 500 LZ als erste die Heilkräfte der im Seenland gedeihenden Pilze erkannte und mit ihnen so manches Leben retten konnte. Seitdem wird Marielle von vielen als regionale Heilige verehrt, auch wenn ihre Zuordnung zu einer konkreten Gottheit im Laufe der Jahrhunderte dem politischen Zeitgeist unterlag. Nach der Eroberung der heutigen Dreybarer Mark durch das Kaiserreich Selenia im *Vierten Mondsteinkrieg* (934-935 LZ) beanspruchte die selenische Staatskirche die Heilige für sich. Seitdem ist das Kloster der Göttin [Fleadyne](#) gewidmet, obgleich dort natürlich alle Gottheiten des selenischen Pantheons verehrt werden.

Auch heute hält die Klostersgemeinschaft die Tradition der Heiligen Marielle aufrecht und züchtet in ihren Gärten verschiedene Pilzsorten, um die Leiden der seenländer Bevölkerung stillen. Gleichzeitig ist den meisten bekannt, dass einige der Pilze eine eher berauschende als heilsame Wirkung haben. Dies bringt dem Kloster bei manchen einen zweifelhaften Ruf ein und es geht sogar das Gerücht um, der Kloostervorsteher persönlich sei süchtig nach diesen Rauschmitteln.

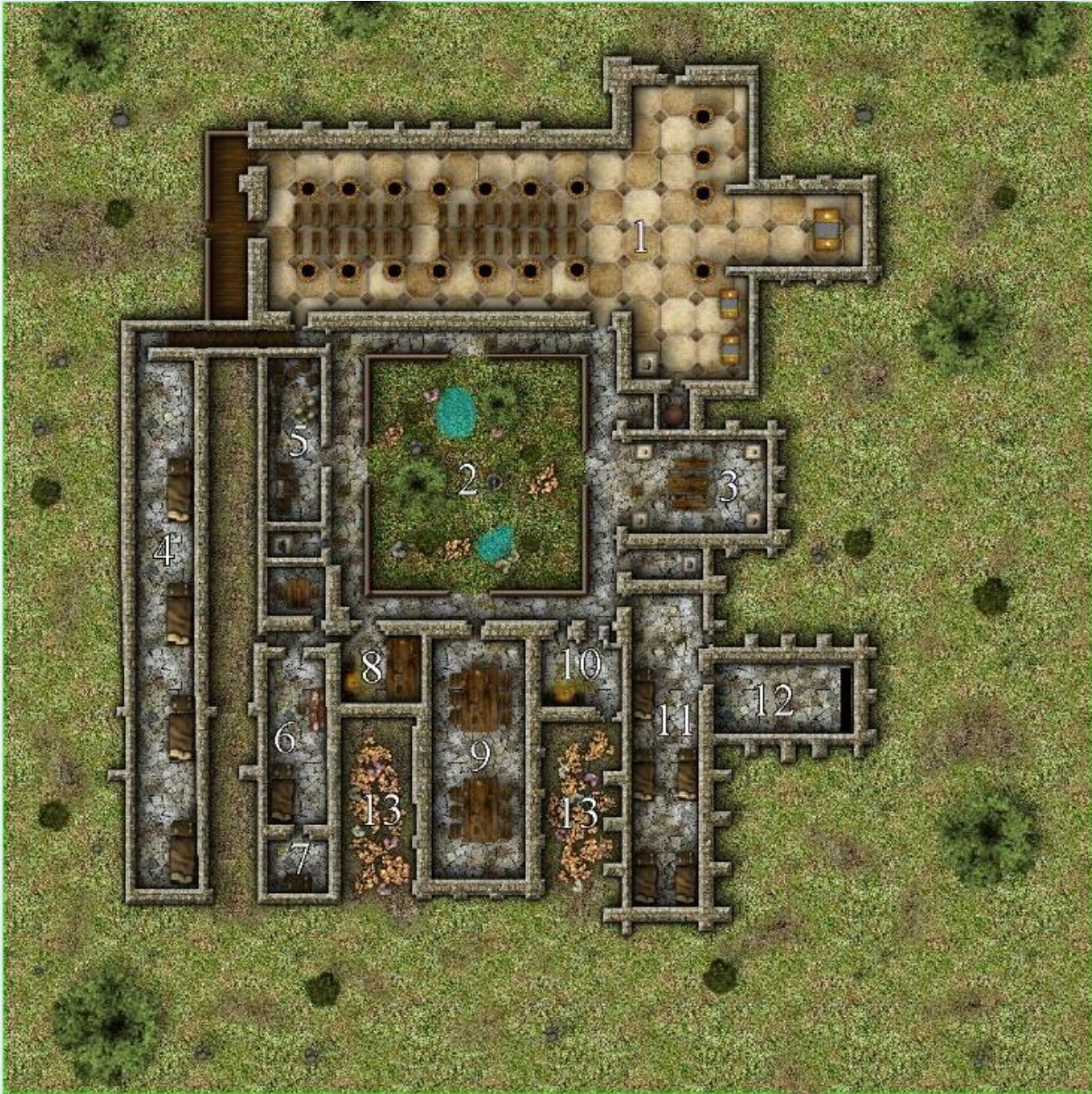
Pilze

In den Klostergärten wachsen verschiedene Pilzsorten. Die folgenden zwei stehen exemplarisch für die verschiedenen Effekte, die diese Pilze hervorrufen können.

Hericium: Die Regeneration in der nächsten Ruhephase wird um 2 Lebenspunkte und 2 Fokuspunkte gesteigert.

Seenländer Kahlkopf: Etwa 10 Minuten nach der Einnahme verursacht dieser Pilz ein Gefühl der Euphorie und der Stärke, aber auch der Selbstüberschätzung. Es gelten für eine Stunde folgende Effekte: Bonus von 2 auf alle Proben mit Stärke und/oder Konstitution; Senkung von Wundabzügen um 2 Punkte; nur Risikowürfe möglich.

Karte



Legende:

- | | | |
|------------------|--------------------------------------|-------------------|
| 1. Messesaal | 6. Zimmer des Kloster-
vorstehers | 9. Speisesaal |
| 2. Garten | 7. Kammer des Kloster-
vorstehers | 10. Wärmerraum |
| 3. Kapitelsaal | 8. Küche | 11. Schlafsaal EG |
| 4. Schlafsaal OG | | 12. Toiletten |
| 5. Vorratskammer | | 13. Pilzzucht |

Links zur Karte in höherer Auflösung (1080x1080px):

Basis: [Link](#)

Mit Gitter: [Link](#)

Beschriftet: [Link](#)



Hinweise

Das Layout des Klosters entstammt der Quelle <http://www.timeref.com/life/abbey5.htm>

Dort kann man sogar im Browser eine 3D-Version des Klosters in Teilen begehen:
http://www.timeref.com/life_in/the_abbey/index2019.html